



Antrag auf Beurlaubung des Kindes _____ Klasse _____

Nach Schulmail Nr. 14 gilt: ... In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist. Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden. ... In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Diesen Schülerinnen und Schülern sollen Lernangebote für zu Hause gemacht werden (Lernen auf Distanz).

Hiermit beantrage/n ich/wir die Beurlaubung meines/unseres Kindes

_____, geb. _____, Klasse _____

aufgrund

- eigener Corona-relavanter Vorerkrankung bzw. und damit einhergehender gesundheitlicher Gefährdung durch den Schulbesuch
- Corana-revanter Vorerkrankung eines Familien-/Haushaltsangehörigen unter Vorlage eines ärztlichen Attestes für die betroffene Person (siehe Anlage)

Datum	Name/n	und	Unterschrift/en der Erziehungsberechtigten
-------	--------	-----	--

Hier Stempel und Unterschrift der Arztpraxis:

Sehr geehrte Familie _____,

Sie haben für Ihr Kind die Beurlaubung vom Unterricht aufgrund

- eigener Corona-relavanter Vorerkrankung bzw.
- Corana-revanter Vorerkrankung eines Familien-/Haushaltsangehörigen beantragt.

Hiermit genehmige ich die Beurlaubung von _____ Klasse _____ bis längstens zum 31. Juli 2020 (Ende des Schuljahres 2019/2020) .

Allerdings gilt hierbei ein Widerrufsvorbehalt (§ 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Alt. 2 VwVfG NRW). Ein Widerruf ist insbesondere dann möglich, wenn die epidemiologische Lage eine besondere Schutzbedürftigkeit von Personen mit Vorerkrankungen nicht mehr erfordert. Auch kann zwischenzeitlich durch schriftliche Erklärung seitens der Eltern auf die Inanspruchnahme der Befreiung verzichtet werden, so dass auch in diesem Fall ein Widerruf in Betracht kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift Schulleiterin